

So machen Sie richtig

Natürlich können T-Online-Kunden die Zugangs-Software des rosa Riesen nutzen, um ins Internet zu gehen. Aber Sie müssen es nicht. Es gibt nämlich einen schnelleren Weg ins Web! Wie bei Rennwagen, die maximale Geschwindigkeit erreichen sollen,

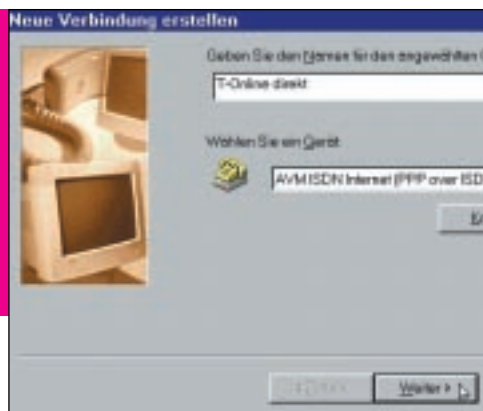
Lassen Sie sich von der Zugangs-Software des Dienstes nicht aufhalten: Wir verraten, wie Sie im Internet schneller sind!

zählt auch im Internet jedes Gramm. Es gilt, Gewicht einzusparen, wo es nur geht. Warum also die einige Megabytes schwere Zugangs-Software von T-Online starten, nur um eine Datenverbindung aufzubauen? Mit dem DFÜ-Netzwerk (Datenfernübertragung, Windows



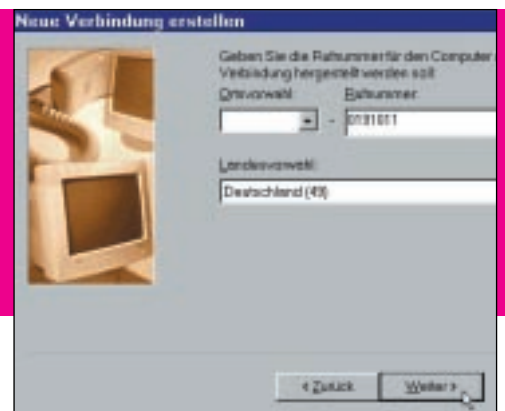
Der Arbeitsplatz

1 Öffnen Sie den Ordner »Arbeitsplatz«. Er sollte die Symbole für die PC-Laufwerke, für den Drucker und fürs DFÜ-Netzwerk enthalten. Falls nicht (etwa bei älteren Windows-95-Versionen), installieren Sie das Netzwerk über »Systemsteuerung«, »Software« und »Windows-Setup« in der Rubrik »Verbindungen«.



Die Verbindung

2 Nach Anklicken des Symbols erscheint ein Fenster. Dort geben Sie in die obere Zeile einen beliebigen Namen für die Verbindung ein – zum Beispiel »T-Online direkt«. Im unteren Auswahlfenster wird das Modem beziehungsweise die ISDN-Karte angegeben. Klicken Sie danach auf »Weiter«.



Die Rufnummer

3 Eine Vorwahl gibt es bei T-Online nicht. Falls in diesem Fenster dennoch eine eingetragen ist: Löschen Sie sie. Tragen Sie als Rufnummer einfach 019 10 11 ein. Jetzt klicken Sie auf »Weiter« und danach auf »Fertigstellen«.

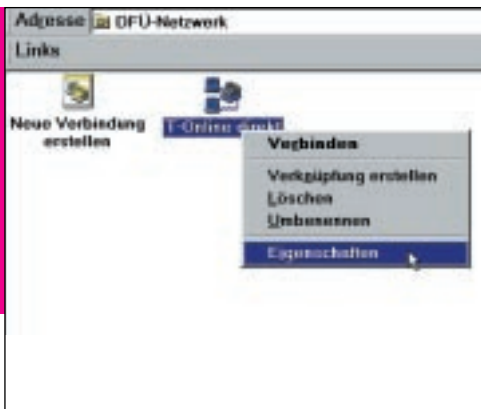
Tempo bei T-Online

95 und 98) sind Sie wesentlich schneller im Netz. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen, wie Sie dieses mit ein paar Handgriffen einstellen können. Besondere Kenntnisse sind dafür nicht erforderlich, folgen Sie einfach unserer Anleitung Step by Step. Mit ISDN dau-

ert der Verbindungsaufbau danach gerade mal zwei Sekunden. Um auf Ihre T-Online-E-Mail zuzugreifen, müssen Sie dann allerdings ein anderes, beliebiges Mailprogramm verwenden. Wir zeigen Ihnen am Beispiel von Outlook Express, wie das funktioniert.

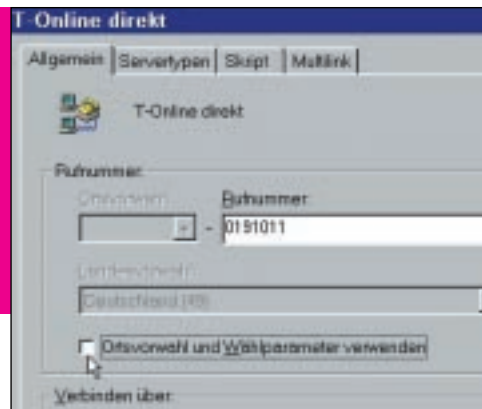
Noch eins: Falls Sie die T-Online-Zugangs-Software trotzdem benötigen, beispielsweise weil Ihre Hausbank bislang keinen Kontozugriff übers Web erlaubt, dann können Sie diese selbstverständlich installieren und bei Bedarf verwenden.

@ DIETER GRÖNLING



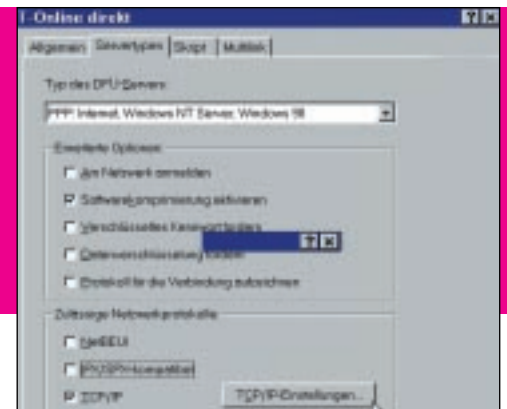
Die Eigenschaften

4 Auch wenn es so aussieht: Die Konfiguration ist noch nicht komplett. Im »DFÜ-Netzwerk« gibt es jetzt ein neues Symbol für die neue T-Online-Verbindung. Klicken Sie mit der rechten Maustaste drauf, und wählen Sie im nun erscheinenden Menü den Punkt »Eigenschaften« aus.



Ohne Vorwahl

5 Im Verbindungsfenster sollte »Ortsvorwahl verwenden« ausgeschaltet sein (kein Häkchen davor), wenn keine Vorwahl eingetragen ist. Wenn Sie wissen, dass Ihr Modem beziehungsweise die ISDN-Karte funktioniert, brauchen Sie sich um den Punkt »Konfigurieren« nicht zu kümmern.

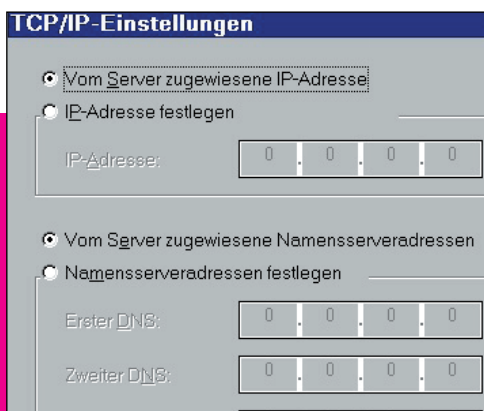


Die Servertypen

6 Das Wichtigste zuerst: Als »Typ des DFÜ-Servers« ist immer PPP auszuwählen. Bei den »Erweiterten Optionen« sollten Sie unbedingt »Am Netzwerk anmelden« ausschalten, sonst dauert der Verbindungsaufbau zu lange. Als Netzwerkprotokoll nur »TCP/IP« aktivieren, dann die »TCP/IP-Einstellungen« anklicken.

Hier brauchen Sie nur zu überprüfen, ob alles stimmt: Die IP- und Nameserver-Adresse wird vom Server zugewiesen, die beiden Optionen am unteren Fensterrand bleiben eingeschaltet. Auf »OK« klicken, noch mal auf »OK« – fertig.

TCP/IP einstellen



Nun müssen Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten – Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort – eingeben. Bei T-Online besteht der Benutzername aus drei Nummern: der Anschlusskennung, der T-Online-Nummer und der vierstelligen Mitbenutzernummer (meist 0001). Alle Nummern und das Passwort (»persönliches Kennwort«) haben Sie per Post mit der Auftragsbestätigung erhalten.

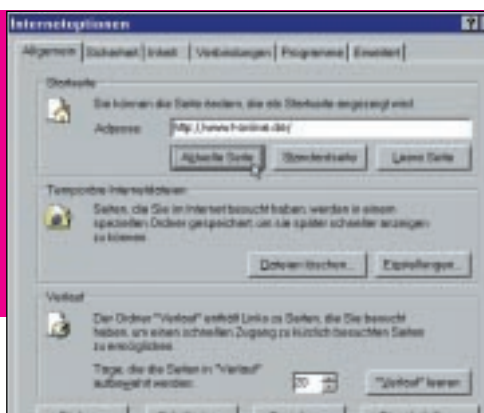
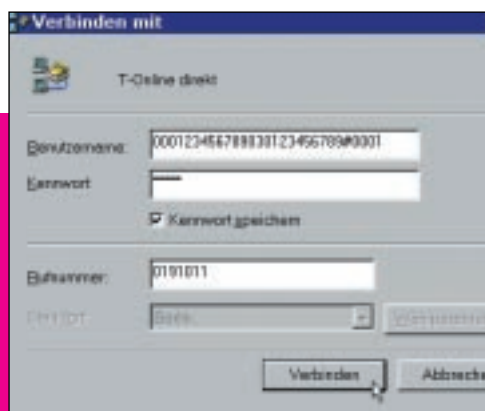
Der Nutzername



Klicken Sie das T-Online-Symbol an, und geben Sie Ihre Nummer ohne Leerstellen und Ihr Kennwort in die dafür vorgesehenen Felder ein.

Nun noch ein Klick auf »Verbinden« – und das Windows-DFÜ-Netzwerk bringt Sie über die T-Online-Leitung direkt ins Internet.

Die Verbindung



Startseite wählen

Sie können diese Seite zur Startseite bestimmen. Das heißt, sie wird immer angezeigt, sobald Sie online gehen. Wählen Sie dafür im Explorer-Menü »Extras« die »Internetoptionen«, bei »Startseite« klicken Sie auf »Aktuelle Seite«. Wenn Sie Netscape nutzen, erledigen Sie das über »Bearbeiten«, »Einstellungen«.

Adresse ändern

Bei der Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail-Adresse in der Form 03012345678@t-online.de. Die Zahl vor dem @-Zeichen ist Ihre T-Online-Nummer – aber die kann sich sicher niemand merken. Deshalb sollten Sie zuerst die Nummer gegen Ihren Namen austauschen. Klicken Sie dazu auf das magentafarbene »Service«-Symbol oben links auf der Startseite.

E-Mail-Alias

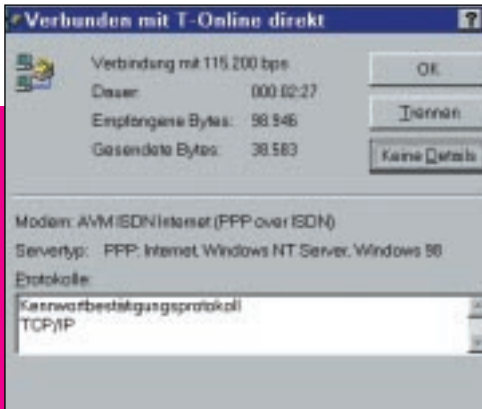
Wählen Sie auf der Service-Seite unter »Service-Guide« (rechts auf dem Bildschirm) den Punkt »eMail-Alias«. Auf der folgenden Seite klicken Sie rechts oben auf »eMail-Alias«. Das funktioniert jedoch nur, wenn Sie sich mit der T-Online-Zugangs-Software ins Netz eingewählt haben.

Für die reine Internet-Verbindung ohne die T-Online-Zugangs-Software gelten ebenso die Tarife des Dienstes. Neben den normalen Gebühren gibt es einen »T-Online pro«-Tarif

10

für Vielsurfer – und bald vielleicht eine Flatrate:
Surfen ohne Ende zu einem Pauschalpreis.

Verbunden sein

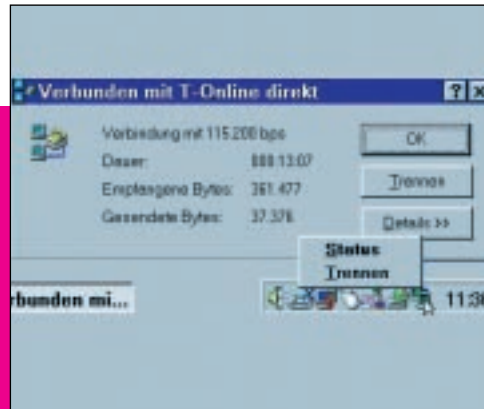


Nun können Sie Ihren Browser starten und lossurfen. Am Ende müssen Sie die Verbindung aber von Hand trennen. Rechts unten in der Win-98-Taskleiste wird bei bestehender DFÜ-Netzwerk-Verbindung immer ein kleiner grüner

11

Monitor eingeblendet, der nach einem Mausklick darauf ein »Verbindungsfenster« öffnet, in dem Sie die Leitung kappen.

Richtig auflegen



Bleiben Sie aber noch einen Moment dran, und geben Sie www.t-online.de in die Adresszeile Ihres Browsers ein. Das ist die »Portal Site« des Online-Dienstes mit Nachrichten, Wetter und

12

aktuellen Links. Sie wird laufend aktualisiert und kann gut als Ausgangsbasis für Web-Streifzüge genutzt werden.

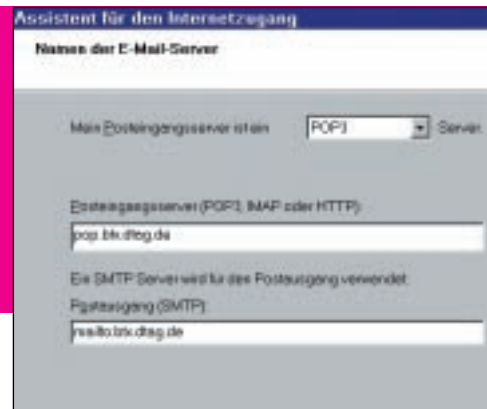
Die Startseite



Namen wählen

16

T-Online schlägt Ihnen Namen vor. Akzeptieren Sie einen davon, oder tippen Sie einen selbst gewählten ein. Umlaute und Sonderzeichen wie »ß« sind übrigens nicht erlaubt. Und weil Sie den Alias-Namen später vielleicht auch als Adresse für Ihre Homepage verwenden möchten, ist ein Bindestrich in Ihrem Mail-Namen besser als ein Punkt.



Mailprogramm

17

Nun müssen Sie Ihrem Mailprogramm noch die neuen E-Mail-Daten mitteilen. Wenn Sie Outlook Express benutzen, wählen Sie die Punkte »Extras«, »Konten«, »Hinzufügen« und dann »E-Mail«. Geben Sie bei »Posteingangsserver (POP3)« pop.btx.dtag.de ein, beim »Postausgang (SMTP)« mailto.btx.dtag.de.



Die erste Mail

18

Jetzt können Sie Ihre erste Mail unter der neuen Adresse schreiben und abschicken.

Wichtig: Um die T-Online-Mailserver benutzen zu können, müssen Sie – anders als bei vielen Providern – direkt mit T-Online verbunden sein. Dafür entfällt dann die Abfrage des Mail-Passworts.